

Günter Gödde



PSYCHODYNAMIK **Kompakt**

Mit dem Unbewussten arbeiten

V&R

V&R

PSYCHODYNAMIK **Kompakt**

Herausgegeben von
Franz Resch und Inge Seiffge-Krenke

Günter Gödde

Mit dem Unbewussten arbeiten

Vandenhoeck & Ruprecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-647-90074-2

Weitere Ausgaben und Online-Angebote sind erhältlich unter:
www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Umschlagabbildung: Paul Klee, Vollmond im Moor, 1938/akg-images

© 2018, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG,
Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen
www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Satz: SchwabScantechnik, Göttingen
EPUB-Produktion: Lumina Datametics, Griesheim

Inhalt

Vorwort zur Reihe

Vorwort zum Band

1 Überblick

2 Das Unbewusste als Grundpfeiler der Psychoanalyse

2.1 Freuds Psychologie des »dynamisch« Unbewussten

2.2 Das topische Modell von Bewusstem, Vorbewusstem und Unbewusstem

2.3 Das Strukturmodell von Es, Ich und Über-Ich

2.4 Freuds hermeneutische Psychologie »des anderen Sinns«

3 Das Unbewusste in der heutigen Pluralität psychodynamischer Therapiekonzepte

3.1 Das Unbewusste in der Polarität von Einsichts- und Erlebnistherapie

3.2 Neue Akzentuierungen des Unbewussten in der Objektbeziehungs- und Selbstpsychologie

3.3 Die Weichenstellung zu einer Konzeption des »intersubjektiv« Unbewussten

3.4 Die Erweiterung zum »implizit« Unbewussten

- 4 Die vertikale, horizontale und resonante Dimension des Unbewussten
 - 4.1 Polaritäten in der Metapherngeschichte des Unbewussten
 - 4.2 Die Fragwürdigkeit der räumlichen Metaphern von Oben und Unten, Tiefe und Innenwelt
 - 4.3 Der Gegensatz zwischen der horizontalen und vertikalen Dimension des Unbewussten
 - 4.4 Balance, Rhythmus und Resonanz als Leitmetaphern des »resonant« Unbewussten

- 5 Erleben und Erkennen der unbewussten Dynamik in der therapeutischen Beziehung
 - 5.1 Zusammenspiel von freien Einfällen und gleichschwebender Aufmerksamkeit
 - 5.2 Übertragung und Gegenübertragung als Erkenntnisinstrumente
 - 5.3 Szenisches Verstehen
 - 5.4 Intersubjektive Gestaltung der therapeutischen Beziehung

- 6 Verstehen und Interpretieren unbewusster Prozesse
 - 6.1 Offenlegung krank machender Geheimnisse
 - 6.2 Aufdeckende Bearbeitung unbewusster Konflikte
 - 6.3 Orientierung am unbewussten Modus der Konfliktverarbeitung
 - 6.4 Strukturelle Dimensionen im Behandlungsfokus

- 7 Arbeiten mit dem »kreativ« Unbewussten
 - 7.1 Der Stellenwert unbewusster Intuitionen
 - 7.2 Kreative Wege zu neuen Beziehungserfahrungen
 - 7.3 Kreative Weichenstellungen in Träumen
 - 7.4 Therapeutisches Arbeiten mit Lieblingsmärchen

- 8 Rückblick und Ausblick

Literatur